



Der Müllkalender für das 1. Halbjahr 2019 liegt dieser Gemeindezeitung bei und ist unter www.reuthe.at abrufbar.

Abfall-App abfallv – Alle Abfall-Termine auch auf dem Smartphone

Die kostenlose Abfall-App erinnert rechtzeitig an Abfuhrtermine, enthält den Abfallkalender der Gemeinde sowie die genauen Koordinaten aller Sammelstellen in Reuthe und bietet ein Abfall-Trenn-ABC. Die App ist kostenlos in den jeweiligen Stores erhältlich.

Sammelbox für Lasertoner und Inkjetpatronen im Gemeindeamt

Die Gemeinde Reuthe unterstützt das Recyclingprojekt zugunsten der Österreichischen Kinder-Krebs-Hilfe. Lasertoner und Inkjetpatronen können während der Amtsstunden kostenlos im Gemeindeamt abgegeben werden.

Nikolaus

Der Nikolaus und sein Gehilfe sind am 6. Dezember in Reuthe unterwegs. Wer möchte, dass der Nikolaus zu Besuch kommt, kann sich bis spätestens 04.12.2018 bei Anna Maria anmelden (Tel. 0664/22 75 938, ab 16 Uhr). Spätere Anmeldungen können aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr angenommen werden.

Der Nikolaus freut sich schon auf Euch!



Jubilare im Dezember

28.12. Bischof Anton, Baien 29 79 Jahre

Herzlichen Glückwunsch aus der Gemeindestube! Die Bürgermeisterin

Termine:

01.12. 17.00 Adventfeier der Volksschule und Kindergarten beim Felderhaus
13.12 „Easso und Reaso „ im Gesundheitszentrum Bad Reuthe
15.12. 20.00 Adventkonzert des Musikverein „Harmonie“ Reuthe
26.12. 09.45 Messgestaltung durch die Jungmusikanten des Musikverein „Harmonie“ Reuthe
27.12. „Easso und Reaso „ im Gasthaus Katrina

Vorankündigung

12.01.2019 Musikantenball des Musikverein „Harmonie“ Reuthe
09.02.2019 „Mear Rüthingar Froa“ Kaffeekränzle – Motto „Stars und Sternchen, Glanz u. Glamour“

Einladung zum Adventfenster am Samstag, den 1. Dezember, 17 Uhr

Ministranten, Kindergarten, Schüler und Lehrer laden alle recht herzlich zur Adventbesinnung am Samstag, den 1. Dezember 2018 um 17:00 Uhr ein. Umrahmt mit Gesang der Schüler und weihnachtlichen Klängen der Bläser vom Musikverein Reuthe werden auch heuer wieder die Fenster des „Felderhauses“ beleuchtet. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Auf Euer Kommen freuen sich Schule & Kindergarten.

Die Ö3 Wundertüte macht Schule

Wer hat Handys oder Smartphones daheim, die nicht mehr gebraucht werden? Diese können in der Volksschule abgegeben werden. Die Ö3-Wundertüte verwertet sie umweltgerecht und macht sie zu barem Spendengeld – und die Soforthilfefonds von Licht ins Dunkel und der Caritas helfen damit tagtäglich Familien in Notlagen in Österreich!

KEKO – Das Familienspiel, für das immer Zeit ist

Die Abkürzung KEKO steht für „Kind-Eltern-Konversation“:

Dieses Würfelspiel mit Karten soll dazu anregen, über unseren Tag und unsere Gefühle ins Gespräch zu kommen. Es ist leicht im Alltag integrierbar, man kann es in 3 Minuten spielen oder sich mehr Zeit nehmen. Inzwischen gibt es viele Studien, die beweisen, dass Kinder, denen vorgelesen wird, besser in allen Schulfächern sind. Oft beginnt das Problem aber schon vorher, weil es viele Familien gibt, in denen nicht ausreichend miteinander gesprochen wird. Sprachliche Defizite dieser Kinder sind später kaum mehr aufzuholen. In der Spielanleitung finden Eltern zusätzlich ein Quiz mit Schätz-Fragen zu den Themen Vorlesen, neue Medien, Bewegung. Das soll zur Bewusstseinsbildung und Sensibilisierung beitragen. Die Lösungen zum Quiz findet man auf der Homepage www.ichalskind.at.

Durch das Sponsoring der Raiffeisenbanken des Bregenzerwaldes ist es möglich, dieses Spiel allen Kindern im Kindergarten und der Volksschule zu schenken. Wir werden das Spiel in den nächsten Wochen in allen Kindergärten und Volksschulen verteilen, damit die Kinder es noch vor Weihnachten mit nach Hause nehmen können.



Ich als Kind

Das Spiel KEKO ist nur eine von vielen Maßnahmen der Initiative „Ich als Kind im Bregenzerwald“, mit der wir allen Kindern im Bregenzerwald ein gesundes Aufwachsen und damit gleichwertige "Startbedingungen" ermöglichen wollen. Um dies zu erreichen, verknüpfen wir vorbeugende Angebote für Familien aus allen Bereichen und schließen eventuelle Lücken. So möchten wir Kindern und jungen Menschen rechtzeitig jene Unterstützung bieten, die sie gerade brauchen.

Gemeinsam mit den BotschafterInnen, Kindern und Jugendlichen haben wir vor 2 Jahren Leitziele formuliert und davon Umsetzungsziele abgeleitet. Diese erreichen wir mit konkreten Maßnahmen, wie z.B. einem Springerdienst für Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen, dem Angebot der „Zukunftsplanung“ für Familien mit Kindern mit Beeinträchtigung, den „Familienlotsinnen“ in Alberschwende, den Sommersprachwochen für Kinder mit nicht-deutscher Muttersprache usw. Einen Überblick über alle Maßnahmen gibt's auf www.ichalskind.at

Weitere Informationen:

Doris Simma, REGIO Bregenzerwald

E doris.simma@regiobregenzerwald.at





Musikverein „Harmonie“ Musikalische Vorschau für Dezember 2018

„Festliches Adventskonzert“ – eine Trilogie

Wir möchten Sie recht herzlich zu unserem traditionellen Weihnachtskonzert am Samstag, den 15. Dezember 2018 um 20.00 Uhr in der Pfarrkirche in Reuthe einladen. Gemeinsam mit unserem Kapellmeister Reinhard Fetz haben wir ein abwechslungsreiches Programm einstudiert, das Sie auf die besinnliche Vorweihnachtszeit bestens einstimmen soll und zum Verweilen einlädt! Neben Gesamtauführungen des Musikvereins hören Sie auch Darbietungen von kleinen vereinseigenen Ensembles. Anschließend lassen wir den Konzertabend miteinander im Gemeinssaal gemütlich ausklingen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns über viele Konzertbesucher!
Die Reuthinger Musikantinnen und Musikanten

Programm:

Overture from „Water Music“	Georg Friedrich Händel
Marche Guerriere	Jean-Baptiste Lully
Be Still, My Soul	James Swearingen
Kleine Alpenfantasie	Manfred Sternberger
Paznauner Jodler	Stefan Matt
Krippenjodler	Christoph Schwarzenberger
Da Weihnachtsfrieden	arr. Gerhard Hausberger
Adventliche Zeit	arr. Adventliche Zeit
Sternenklar	arr. Peter Hausberger
Land of White Whadows	Peter Engl
A Winter`s Tale	Philip Sparke
Carol of the Bells/With Three Kings	traditionell
Lavottiana 2.Satz Minuetto	Ferenc Farkas
All I want is Christmas for you	Mariah Carey
Step Into Christmas	Jan van Kraeydonck

Festliche Gestaltung des Gottesdienstes am Stefanitag

Die Reuthinger Jungmusikanten laden euch recht herzlich zum Festgottesdienst am 26. Dezember 2018 um 09.45 Uhr in der Pfarrkirche in Reuthe ein und freuen sich über viele Zuhörer, die mit ihnen gemeinsam den Gottesdienst feiern!

Aktiv und selbständig bis ins hohe Alter

Das Pilotprojekt OTAGO, ein Sturzpräventionsprogramm für betagte Menschen, mit erfreulicher Zwischenbilanz.

Stürze älterer Menschen sind infolge alters- und krankheitstypischer Prozesse ein leider sehr häufiges Ereignis und führen oftmals in die Pflegebedürftigkeit. Aber auch schon alleine die Angst vor einem Sturz, führt zu Einschränkungen der individuellen Aktivität und Lebensgestaltung. Das aus Neuseeland stammende Trainingsprogramm OTAGO wurde genau dafür konzipiert und soll diesem Prozess entgegenwirken. Ein Jahr lang werden dazu betagte Menschen in ihrem eigenen Heim, mit einem speziell auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenen Trainingsprogramm, betreut.

Mobile Hilfsdienste als Umsetzer

23 MoHi Mitarbeiterinnen von zehn verschiedenen MoHi Ortsstellen wurden von der Kaskadentrainerin Christiane Feuerstein vom Studio Drehpunkt zu OTAGO Übungsleiterinnen ausgebildet und haben bis dato über 150 Personen mit rund 1200 Einsatzstunden begleitet. Simone Bemetz-Kochhafen, Geschäftsführerin der ARGE Mobile Hilfsdienste sieht ein großes Plus dieses Angebotes. „Es handelt sich um ein klares und einfach strukturiertes Training, das auf den Erhalt der Selbständigkeit von zu Hause lebenden Menschen abzielt und die Stärkung der Balance und Kraft fördert.“ Nach einem Erstgespräch und einem Aufnahmebefund erhält jede/r TeilnehmerIn sein individuelles Trainingsprogramm, welches in regelmäßigen Abständen adaptiert wird.

Eigenverantwortung bleibt

Die positive Wirkung des OTAGO Programmes wurde schon in vielen internationalen Studien veröffentlicht. Ein elementarer Faktor dabei spielt die Motivation der SeniorInnen. Dies unterstreicht auch Mario Amann, Geschäftsführer von Sichereres Vorarlberg. „Wir können den älteren Menschen in Form einer fachlichen Begleitung zwar die Plattform bieten, aber der Erfolg liegt in der Verantwortung jedes einzelnen.“ So muss das Erlernete, zwischen den Besuchen der Übungsleiterin, selbständig und regelmäßig absolviert werden. „Dass es funktioniert, zeigen die vielen positiven Beispiele der letzten eineinhalb Jahren“ so Amann weiter.

Wer darf teilnehmen?

Selbständig lebende SeniorInnen, die sich nicht mehr ganz so sicher auf ihren Beinen fühlen und zum Beispiel beim Gehen einen Stock oder Rollator benötigen. Auch jene, die Schwierigkeiten haben ihre Wohnung alleine zu verlassen, oder im letzten Jahr mehr als einmal gestürzt sind.

Wie ist das Pilotprojekt finanziert?

Das dreijährige Pilotprojekt wird vom Gesundheitsförderungsfonds Vorarlberg (Land Vorarlberg und VGKK) mit € 140.000 gefördert. Der oder die TeilnehmerIn übernimmt die Kosten von ca. € 12,00 für Gewichtsmanschetten. Die Teilnahme am Trainingsprogramm ist kostenlos.

Wo können sich Interessierte melden?

An der Pilotphase haben sich zehn MoHi Ortsstellen beteiligt, die das Trainingsprogramm in ihrer jeweiligen Gemeinde und deren Umgebung anbieten. Nach der dreijährigen Pilotphase soll das Programm Schritt für Schritt landesweit ausgedehnt werden.

Kontaktdaten

Mobiler Hilfsdienst Bezau-Reuthe
Einsatzleiterin Ingeburg Tartarotti
Tel. 0664 1031279, Email: mohibr@sozialzentrum-bmr.at